

57. 4.10.18

Barockstraße

2. Platz für die Radler aus Mochenwangen

MOCHENWANGEN - Bereits zum 40. Mal trug die Rad-Union Wangen am 2. September die Touristik-Rundfahrt „Oberschwäbische Barockstraße“ aus, an der der Radfahrverein Mochenwangen traditionell teilnimmt. Diesmal hatte sich mit 24 Teilnehmern wieder eine recht große Gruppe zusammengefunden, die bei den unterschiedlich langen Strecken an den Start gegangen ist. Schon Tage zuvor wurden die Wetterprognosen verfolgt und es zeichnete sich ab, dass es zwar kühl, aber einigermaßen trocken bleiben würde. Was will man mehr? Luise und Hartmut Meinhardt nahmen sich die 119 km lange und 1590 Höhenmeter umfassende Tour II vor, die sie auch trotz einer gerissenen Kette problemlos bewältigten, alle anderen fuhren die Tour III, bei der 57 km gefahren werden mussten.

Bereits vor 14 Uhr trafen die Radler, die die Tour III gefahren sind, wieder in der Sporthalle in Wangen ein, um sich an den reichlich vorhandenen Speisen und Getränken zu

stärken. Um 17 Uhr gab die Musikkapelle die Bühne für die Preisverleihungen frei. Da im Jahr zuvor der 2. Platz in der Vereinswertung um gerade einmallsieben Kilometer verpasst wurde, wartete man diesmal sehr gespannt auf die Ergebnisse. Als dann der Moderator den zweiten Platz mit den Worten „Ich sehe ganz orange“ ankündigte, war allen klar, dass nur die Mochenwangener mit ihren leuchtend gelb-orangen Trikots gemeint sein konnten. Der Jubel war groß, als Frida Hermanutz stellvertretend für alle den Pokal entgegennahm. 1 680 km hatten alle Teilnehmer des RVM gemeinsam auf die Straße gebracht.

Fazit: Es hat wieder einmal richtig Spaß gemacht, an dieser hervorragend organisierten Rundfahrt durch die wunderschöne oberschwäbische Landschaft teilzunehmen. Und im nächsten Jahr bei der 41. Oberschwäbischen Barockstraße sind wir auf jeden Fall wieder dabei. Es gilt ja, den zweiten Platz zu verteidigen!



Die Radler aus Mochenwangen wollen natürlich nächstes Jahr wieder mitmachen.

FOTO: VEREIN